

# Universitätsstadt Marburg



<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0342/2008</b> <b>öffentlich</b> <b>27.05.2008</b> <b>27.05.2008</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Stellungnahme des RP zu Geldzahlungen an verurteilte Studierende**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird aufgefordert, zu erklären, warum die Stellungnahme des RP hinsichtlich der geplanten Auszahlung von 1000,- € an einen sogenannten Rechtsmittelfonds nicht den Stadtverordnetenunterlagen in Kopie beigelegt wurde.**

### Begründung:

Gemäß der Verlautbarungen der örtlichen Presse ist von der Kommunalaufsicht der Beschluß der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben worden. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, die Verfügung des Regierungspräsidenten auch unverzüglich den Stadtverordneten vorzulegen.

**Philipp Stompfe**

**Roger Pfalz**